

Vermischtes.

Die Kaiserin und die Photographie. Zu der Kaiserin vor dieser Tage...

Wegen eines unglücklichen Waschverwechslens ist in Berlin der Unteroffizier...

Sich selbst gekannt hat in Berlin in der Nacht zum 24. der Wamer Hermann...

Eine fonderbare Begebenheit hat sich, wie der 'Spann Korreil' berichtet...

Erst-Hochwasser. Ein Postkoffer wird der 'Wolfsz.' unter Nr. 24...

Schaden ist sehr groß und noch nicht zu übersehen. Die Spre...

Gelehrte Kasien. Der Buchhalter Fredrich Deuten D.S. der in Berlin...

Verantwortet und gebildet! Uns Mystiklos, 24. Mai, wird der Kassierer...

Wetter-Verkehr. Auf dem Gebiete von Tereus (Unterhavel)...

Geblottene Kanonen. Aus Neu York meldet ein Telegramm...

Anglistische und Verbrechen. Die Mitteilung über einen Raubfall...

gaben unterstüht. Am Sonnabend hat sich in der Nähe des...

Personalnachrichten. Die Ärzte des Rothens Kreuzes in Konstantinopel...

Seiden-Damaste Mk. 1.35 bis Nr. 18.65 p. Meter und Seiden-Brocate ab meinen eigenen Fabriken Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich

fabriehbare Locomobile Schmidt & Spiegel

Marmorkies, schwarz-weiß, Gartensand, gelblich, Beetsteine Hugo Messing, Georgstr. 3.

Hallesche Zinkornamentenfabrik August Haupt, Leipzig 1895.

Als Ersatz für billige Havana-Importen kann ich folgende Cigaretten wegen der vorzüglichen Qualität...

Beachtenswert! Paul Booch, Leipziger Str. 50.

Reiner Sarsaparilla, Citronensaft, Selters- u. Soda-Wasser, sämtl. Mineralwässer u. d. Salze. Drogenhandlung C. Kaiser.

Somatose ein geschmackloses Pulver, nur die Nährstoffe des Fleisches enthaltend, ein hervorragendes Kräftigungsmittel.

Bleichsüchtige. Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.

Haut-, Harnleiden, Nieren-, Rheumatis. Dr. Laubs, Berlin, Gröbenstr. 39.

Cigarren-Handlung von Paul Weigand, Ede Adolfr., gegenüber Staferne. Alleinvertauf der berühmten Felix-Cigarre Brevas à 6 Pfg.

Gummi-Garten-Schläuche in bester Qualität zu Fabrikpreisen. Fernsp. 320 Eulner & Lorenz Frankfurt 7.

Sommersprossen Ambracreme, das beste kosmetische Mittel zur Reinhaltung und Verfeinerung des Teints.

Storch-Maccaroni. Verlangen Sie bitte überall: Otto Mühlhausen, Leipzig, Dorotheenstr. 9.

Bilanz der Zuckerfabrik Körbisdorf

Activa.

am 31. März 1897.

Passiva.

	1896/97	1897/98	1898/99		1896/97	1897/98	1898/99
Fabrikgebäude	170 161 09	161 652 08		Actien-Capital	2 700 000		
Abfchreibung	8 508 05			Spezialcapital	2 198 000		
Maschinen und Utensilien	98 652 96			Spezialcapital bis 31. März	7 375		
Baugrunderwerb	22 146 80			Spezialcapital-Amortisations-Conto	9 615 48		
Abfchreibung	120 799 76	98 652 96		Prioritätsobligationen	335 400		
Schmelztrocknungs-Anlage	22 650 12			Ausgelieferte und nicht eingelieferte Obligationen	16 200	351 600	
Abfchreibung	2 265 01	20 385 11		Nicht abgehobene Binsen auf Prioritätsobligationen		2 085	
Electriche Beleuchtungsanlage	45 293 31			Creditoren in laufender Rechnung	75	127 643 91	
Abfchreibung	4 529 33			Dividenden-Conto	1832 93		
Stoßengrubenbau-Conto	40 763 98				1894/95	1 404	
Abfchreibung	2 000 32	42 764 30			1895/96	1 710	8 231
Vorräthe auf der Stoßengrube				Reiserfahrbau-Conto		270 000	
Reiserfahrbau-Conto				Reubau-Conto		18 754	59
Reiserfahrbau-Conto				Special-Reiserfahrbau-Conto		120 000	
Vorräthe Rohstoffe an Zucker und Syrup	167 109 80	2 100		Spezial-Reiserfahrbau-Conto		25 000	
Fabrikmaterialien	26 405 35	193 515 15		Unterstützungsfonds-Conto		27 630 64	
Eisenbahnbau-Conto	57 015 96	51 314 39		Gewinn- und Verlust-Conto	144 081 54		
Abfchreibung	5 701 50			Vortrag aus 1895/96	3 658 20	147 789 74	
Eisenbahn-Materialien							
Grundstücke							
Väter- und Wirtschaftsgüter	59 647 38	3 867 251 89					
Abfchreibung	5 963 74						
Wiesensachen	292 594 50						
Deponitematerialien	63 068 86						
Getreidevorräthe	67 961 49						
Getreidebau 1897/98	78 596 70						
Rübenbauvorräthe	17 023						
Rübenbau 1897/98	47 735 50						
Getreidevorräthe	53 643 11	687 542 82					
Getreidebau 1897/98	19 241 03						
Stoffe-Vorrath		8 164 85					
Stoffen-Conto		75 702 25					
Reiserfahrbau-Anlage-Conto							
Effekten	128 821 60	266 821 60					
Spezial-Conto	133 000						
Conto-Corrent-Conto							
Cantoren und vorausbezogene Pächte	40 044 33						
Außenstände	71 901 20						
Guthaben bei Banquiers	230 949 05	342 894 58					
Verpflicht. noch nicht geführte Hypothek		180 000					
Amortisirte Hypothek		9 615 48					
Summa		6 008 675 36		Summa		6 008 675 36	

Debet.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Credit.

	1896/97	1897/98	1898/99		1896/97	1897/98	1898/99
Ein Verlust der Fabrik				Der Vortrag aus 1895/96	3 658 20		
Hypotheken- und Obligationenzinsen und Discout	24 376 92			Gewinn der Landwirthschaft	315 629 86		
Handlungsunterkosten	106 105 48			Stoßengrube	20 245 22		
	19 500 97			Reise	9 061 35		
				Dividenden-Conto 1891/92	144		
Zu Abfchreibungen wurden verwandt:							
a. Fabrikgebäude	8 508 05						
b. Maschinen und Utensilien	22 146 80						
c. Schmelztrocknung	2 265 01						
d. Grubenbau	4 529 33						
e. Väter- und Wirtschaftsgüter	5 963 74						
f. Eisenbahnbau	5 701 50	49 115 52					
Reingewinn	144 081 54	147 789 74					
Der Gewinn-Saldo soll wie folgt vertheilt werden:							
4% Dividende	108 000						
Zantkome dem Aufsichtsrath	8 644 89						
Vorstande	8 644 89						
Mittheilung für							
Reubau-Conto	20 000						
Vortrag auf neue Rechnung	2 449 96						
Summa		348 838 63		Summa		348 838 63	

Körbisdorf, den 31. März 1897.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

R. Thiele, W. Kunze.

Vorstehende Bilanz und Gewinn- und Verlust-Conto habe ich geprüft und mit den ordnungsmäßig und richtig geführten Geschäftsbüchern übereinstimmend gefunden.

Körbisdorf, den 5. Mai 1897.

Fritz Hasse, gerichtl. vereid. Bücherrevisor.

Die für das Geschäftsjahr 1896/97 auf 4% festgesetzte Dividende kann vom 25. Juni a. cr. ab mit 24 Mark per Aktie bei dem hiesigen Bank-Verein von Kautlich, Krampe & Co. in Halle a/S., bei den hiesigen Geschäftsbüchern von Soerdel, Barthelemy & Co., Berlin bei den Herren Meyer & Co., Leipzig und bei uns gegen Hinterlegung der Dividendenhefte Nr. 5 erhoben werden.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

R. Thiele, W. Kunze.

Möbel

Ausstattungen von 200 bis 3000 Mk., sowie einzelne Stücke in allen Sorten empfiehlt in billigen Preisen D. Schumann, Landwehrstr. 23, nahe am Bahnhof, sein Laden, daher Gültigkeit Besondere für Möbel.

Opal

bestes Fleckenwasser der Welt

30, 50 und 90 Pfg.

Opal-Schwamm

15 Pfg.

Verkaufsstellen in Drogerien, durch Plakate kenntlich. (Probefl. & 10 Pfg.)

Ein jedes Opal-Präparat giebt sich zu verwenden, wenn man den vollen Nutzen erzielen will, so muss man das Opal-Präparat mit Wasser anrühren, und erst dann anwenden.

Auszug aus 3 Zeugnissen Sachverständiger.

Chemiker Dr. Langfarth, Altona: Das „Opal“ verdient als Fleckenreinigungsmittel den Vorzug vor allen andern.

Chemiker Dr. Otten, Coblenz: „Opal“ gilt mit Recht wegen seiner raschen und sicheren Wirkung als bestes Reinigungsmittel.

Chocolatier und Director C. Romm, Charlottenburg: Bezeichne „Opal“ als weitaus bestes Präparat, welches mir in meiner weitgehenden Praxis zu Händen gekommen ist; habe damit schwer zu entfernende Flecke gereinigt.

A. Wasmuth & Co., Hamburg-U.

Nordseebad Bismarck

in Hotel (Bahnhofstr.) vorzügl. stundenlanger grüner Strand. Kräftige Seeluft. Neues Warmbad. Beste Gegend für Seefahrten und Seehundjagen. Wattenlaufen. Billigste Preise. Prospekte kostenfrei durch die Bade-direction.

Grauns Hôtel und Kurhaus, Bad Suderode a/Harz.

Ein bester Saal, altrenom. Haus, vorzügl. Küche, Wohnungen mit und ohne Pension. Wäder im Garten. Garten und Veranda. Schilwanen am Bahnhof.

Gebr. Serrent. Albers, Harz, Schilwan, a. Gold u. Silb. f. Reis Hofmann, Steinsd.

LOOSE & S. Mark 30 Pl. Metzger-Dombau-Goldlotterie (4. Klasse) mit 6281 Gewinnziffern. Hauptgewinn 50,000 Mark. 20,000 u. 10,000 Mark. (Nur in allen Lotterieläden und in den Verkaufsstellen der Lotterie in Metz.)

180's John David Halle a d S. Altrenom. Conditorei. Versandgeschäft. Torten & Paarmakuchen. Cacao. Chocoladen. Haugkuchen. Kinder-Nährweiback.

Die mechanische Schmelz- und Anstalt J. Kunitzer, Alter Markt 2. empfiehlt sich zur billigen, schnellen und soliden Ausführung von allen Metall- und Holzarbeiten mit eleg. und billig angefertigt. Tadelloses Eisen garantiert. Beste Anerkennungsforen.

Plissé breunt billig. H. Brandtstr. 22, II. r. Weizenlager-Weiß- und Doppelbier. ärztlich empfohlen für Reconvalescenten und Stinnen. 40 Pf. 3 Pf. frei Haus. Scherbräu dunkel nach Münchener Art. 32 Pf. 3 Pf. frei Haus. Gekelternd. Neumarck Branerei J. Müller. Siebentischstr. 53. Scherbräu 435.

H. Matjes-Heringe, 10 und 12 Pf. ff. neue Malta-Kartoffeln, a 3 Pf. 12 Pf. ff. saure Gurken im Ganzen und einzeln offerirt A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 11. Zum Heile empfehle ich junge Gänse und erw. mit Weizen fröhlich. Jacob's Würstchen u. Schängel - Bandlung. Sternstraße.

Rheinwein! Weisswein au 50, 55, 60, 70, 80 und 100 p. 100 Liter. Rothwein au 50, 55, 60, 70, 80, 100 p. 100 Liter. An Flaschen von circa 20-25-300 Liter. Meine eigener Vertheilung. Absolute Garantie für Reinheit. Preisnachlass bei Abnahme. Johannes Ohlig, Weinverbraucher, Winkel im Rheingau. Solenne Vertreter gesucht. Preisliste an Schreiben.

Bestes frisches Speise-Weinöl empfiehlt C. A. Krammisch. Feinste große Neue Matjesheringe, a Stück 10 Pf. empfiehlt C. Rosenchirch, Zwie 38.

Guttföndende Speisekartoffeln sowie Klecheu in Tuben und einzeln verkauft. Gut Rüsse's Hof, a. d. Merseburger Str.

Feinste Gold-Weizen-Grosbutter offerirt per 9 Pf. franco incl. Emballage & A 10 Pf. in 1 Pf. Packeten A 10 Pf. Jordan B. Stern, J. P. Caislen.

Speckkuchen von 3 Pf. an. Conditorei F. W. Rothnick Gröblich. Neue saure Gurken, Malta-Kartoffeln, Isländer Heringe, Flunders, Räucher-Aale, ger. Schellfisch, Lachsheringe, Kleter u. Kappeler Vollbücklinge bei Hermann Lincke, Alter Markt 31.

Einem Solchen feste, schlanke, wein-fählich schmeckende Gurken hat abzuholen H. Ehrenberg, Galbe a/S.

Samiterfelle sanien fortwährend Gebr. Banglowitz, Dübenerplatz 2. Wübbelpolitur, mit geringer Mühe Möbel neu aufzuwölben, empfiehlt H. Watschott.



Gebr. C. L. Blau, Gr. Ulrichstr. 50.